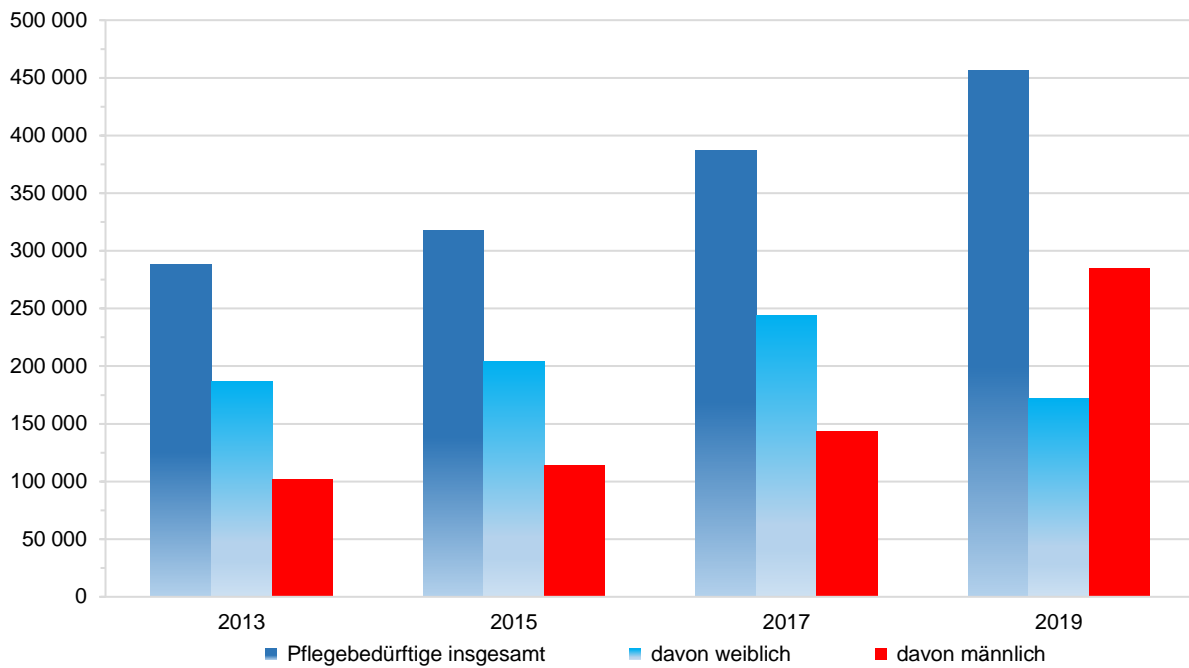


Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger



K II 6 - j / 2019

Gesetzliche Pflegeversicherung

Ergebnisse der Pflegestatistik 2019



Zeichenerklärung

[n] = Nichts vorhanden (genau Null) oder keine Veränderung

[D] = Durchschnitt

[p] = vorläufige Zahl

[0] = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit

[r] = berichtigte Zahl

[g] = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht

[s] = geschätzte Zahl

[X] = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich oder Fragestellung trifft nicht zu

[u] = Nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ

[z] = Angabe fällt später an

[und zwar] = Zergliederung, bei der sich die Teilmassen überschneiden können.

[dav.] = davon. Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet

[dar.] = darunter. Mit diesem Wort wird die Ausgliederung einzelner Teilmassen angekündigt

Änderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.

Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Soweit nicht anders vermerkt ist, wurden die Tabellen im Landesamt für Statistik Niedersachsen erarbeitet und gelten für das Gebiet des Landes Niedersachsen.

Qualität

Sollte dem LSN nach Veröffentlichung dieser Publikation ein Fehler bekannt werden, so wird in der Online-Version darauf hingewiesen und der Fehler korrigiert. Die Online-Version finden Sie im Internet unter www.statistik.niedersachsen.de > [Veröffentlichungen](#) > [Statistische Berichte](#) > [K II 6 Gesetzliche Pflegeversicherung](#) bzw. in der Statistischen Bibliothek (Publikationsserver der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder).

Der dazugehörige Qualitätsbericht steht Ihnen als kostenfreier Download im Publikationsangebot des Statistischen Bundesamtes unter dem Thema Finanzen und Steuern zur Verfügung www.destatis.de > [Publikationen](#) > [Qualitätsberichte](#) > [Schwerbehinderten- und Pflegestatistik](#).

Information und Beratung

Auskünfte zu dieser Veröffentlichung unter:

pflegestatistik@statistik.niedersachsen.de

Tel.: 0511 9898 - 2216

Auskünfte aus allen Bereichen der amtlichen Statistik unter:

Tel.: 0511 9898-1132, -1134

Fax: 0511 9898-991134

E-Mail: auskunft@statistik.niedersachsen.de

Internet: www.statistik.niedersachsen.de

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen

Postfach 91 07 64

30427 Hannover

Erscheinungsweise: zweijährlich

Erschienen im März 2021

© Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover 2021.

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt	
Vorbemerkungen	4
Erläuterungen	5
Tabellen	
1. Pflegedienste	
1.1 Pflegedienste 2019 nach Art der Einrichtung und Trägergruppen	8
1.2 Pflegedienste 2019 nach Zahl der Pflegebedürftigen und Trägergruppen	9
1.3 Personal der Pflegedienste 2019 nach Beschäftigungsverhältnis, Arbeitsanteil für den Pflegedienst und Geschlecht	10
1.4 Personal der Pflegedienste 2019 nach Berufsabschluss, Tätigkeitsbereich und Geschlecht	11
1.5 Ambulant betreute Pflegebedürftige 2019 nach Pflegegraden, Altersgruppen, Geschlecht und Trägergruppen	12
1.6 Pflegedienste, Personal und ambulant betreute Pflegebedürftige 2019 nach regionaler Gliederung	13
2. Pflegeheime	
2.1 Pflegeheime 2019 nach Art der Einrichtung und Trägergruppen	14
2.2 Pflegeheime 2019 nach Kapazitätsgrößenklassen, Art der Einrichtung und Trägergruppen	15
2.3 Verfügbare Plätze in Pflegeheimen 2019 nach Art der Plätze und Trägergruppen	16
2.4 Pflegeheime 2019 nach Art und Höhe der Vergütung und Art der Leistung	17
2.5 Personal der Pflegeheime 2019 nach Berufsabschluss, Tätigkeitsbereich und Geschlecht	18
2.6 Personal der Pflegeheime 2019 nach Beschäftigungsverhältnis, Arbeitsanteil für das Pflegeheim und Geschlecht	19
2.7 Pflegebedürftige in Pflegeheimen 2019 nach Pflegegraden, Art der Pflegeleistung, Trägergruppen und Geschlecht	20
2.8 Pflegebedürftige in Pflegeheimen 2019 nach Pflegegraden, Altersgruppen, Art der Pflegeleistung und Geschlecht	21
2.9 Pflegeheime, Pflegebedürftige und Personal 2019 nach regionaler Gliederung	22
2.10 Pflegebedürftige in Pflegeheimen 2019 nach regionaler Gliederung	23
3. Pflegebedürftige mit Leistungen nach SGB XI - Zusammenfassende Übersichten -	
3.1 Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeld 2019 nach Leistungsträgern, Pflegegraden und Geschlecht	24
3.2 Pflegebedürftige in häuslicher Pflege 2019 nach Art der Leistung, Pflegegraden, Altersgruppen und Geschlecht	25
3.3 Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeld 2019 nach Pflegegraden, Altersgruppen und Geschlecht	26
Noch: 3.3 Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeld 2019 nach Pflegegraden, Altersgruppen und Geschlecht	27
3.4 Leistungsempfängerinnen und -empfänger 2019 nach Art der Leistung und regionaler Gliederung	28
4. Zeitreihen	
4.1 Ausgewählte Daten der Pflegedienste, Pflegeheime und Pflegegeldempfängerinnen und -empfänger 2007 bis 2019	29

Vorbemerkungen

Im Jahr 1999 ist die Pflegestatistik als Bundesstatistik mit **zweijährlichem** Erhebungsturnus eingeführt worden. Sie gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Leistungen nach dem Elften Buch des Sozialgesetzbuches (SGB XI) – Soziale Pflegeversicherung – in Anspruch genommen werden und wie sich die Strukturen der pflegerischen Versorgung entwickeln. Rechtsgrundlage der Pflegestatistik sind § 109 SGB XI und die *Verordnung zur Durchführung einer Bundesstatistik über Pflegeeinrichtungen sowie über die häusliche Pflege* vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2282), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz. Der vorliegende Statistische Bericht enthält eine Auswahl der Ergebnisse der Pflegestatistik 2019.

Die Pflegestatistik setzt sich aus zwei getrennt durchgeführten Teilstatistiken zusammen. Den Berichtskreis der *Statistik der Pflegeeinrichtungen* bilden die Pflegedienste und Pflegeheime mit einem Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI. Ein Versorgungsvertrag ist Voraussetzung dafür, dass die erbrachten Leistungen mit den Pflegekassen abgerechnet werden können („zugelassene Einrichtungen“). Erhoben werden Angaben zu den Pflegeeinrichtungen, insbesondere zur personellen Ausstattung, und Daten der betreuten pflegebedürftigen Personen, soweit sie Leistungen nach SGB XI erhalten. Erhebungstichtag ist jeweils der 15. Dezember des Berichtsjahres.

Die zweite Teilstatistik basiert auf den Daten der Spitzenverbände der Pflegekassen über die Empfänger(innen) von Pflegegeld nach SGB XI. Erhebungsmerkmale der *Statistik der Pflegegeldempfänger* sind unter anderem Alter, Geschlecht und Pflegegrad, als Stichtag gilt jeweils der 31. Dezember. Während die von Pflegeeinrichtungen betreuten Pflegebedürftigen regional bis zur Gemeindeebene nachgewiesen werden können, stehen die Ergebnisse für die Pflegegeldempfänger(innen) aus erhebungstechnischen Gründen nur bis zur Kreisebene zur Verfügung.

Bei der *Statistik der Pflegegeldempfänger* wird danach unterschieden, ob ausschließlich Pflegegeld für selbst beschaffte Pflegehilfen in Anspruch genommen wird oder eine Kombination von Geld- und Sachleistung. Kombinationsleistungen kommen in Frage, wenn der nach Pflegegrad gestaffelte Höchstbetrag für Sachleistungen nicht ausgeschöpft wird.

Die Empfänger(innen) von Kombinationsleistungen werden auch in der Statistik der Pflegeeinrichtungen erfasst, dort aber nicht gesondert nachgewiesen.

Für die Statistik der Pflegeeinrichtungen ist der 15. Dezember (und nicht der 31.12.) als Stichtag gewählt worden, um störende Sondereinflüsse am Jahresende auszuschalten. Man gelangt daher zu Ergebnissen für die Gesamtheit der nicht stationär betreuten Leistungsberechtigten, d. h. für die häusliche Pflege, indem man Daten für zwei Personengruppen zusammenführt:

- Empfänger(innen) von Pflegegeld nach SGB XI ohne Sachleistungen und
- pflegebedürftige Personen mit Sachleistungen eines Pflegedienstes nach SGB XI.

Erläuterungen
Pflegedienst
Pflegedienste sind selbstständig wirtschaftende Einrichtungen, die unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegefachkraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung pflegen und hauswirtschaftlich versorgen.
Pflegeheim
<p>Pflegeheime sind selbstständig wirtschaftende Einrichtungen, in denen Pflegebedürftige</p> <ul style="list-style-type: none"> • unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegefachkraft gepflegt werden • ganztätig (vollstationär) und/oder nur tagsüber oder nur nachts (teilstationär) untergebracht und verpflegt werden können.
Nicht in die Erhebung einzubeziehen sind Dienste ohne Versorgungsvertrag, die etwa nur für das Essen sorgen oder nur die Reinigungsarbeiten vornehmen, sowie z. B. Krankenhäuser, Behinderteneinrichtungen, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.
Pflegefachkraft
<p>Als Pflegefachkraft werden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheits- und Krankenpflegerin/-pfleger • Kindergesundheits- und Kinderkrankenpflegerin/-pfleger sowie • Altenpflegerin/-pfleger bezeichnet.
Die Ausbildung dauert drei Jahre und schließt mit einer staatlichen Abschlussprüfung ab. Wer bereits als Kranken- oder Altenpflegehelfer/in bzw. -pflegehelfer/in ausgebildet ist, kann in einer um ein Jahr verkürzten Ausbildungszeit den Abschluss als Pflegefachkraft erlangen.
Zugelassene Pflegeeinrichtungen
Die Pflegekassen leisten finanzielle Hilfen für die Pflege nur an zugelassene ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen, mit denen ein Versorgungsvertrag besteht. Im Versorgungsvertrag sind Art, Inhalt und Umfang der allgemeinen Pflegeleistungen festzulegen, die von der Pflegeeinrichtung während der Dauer des Vertrages für die Versicherten zu erbringen sind (Versorgungsauftrag).
Personal
In der Pflegestatistik werden sämtliche Personen nachgewiesen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Pflegedienst oder Pflegeheim stehen und teilweise oder ausschließlich Leistungen nach SGB XI erbringen. Dazu zählen auch vorübergehend Abwesende (z. B. Erkrankte, Urlauberinnen/Urlauber, Personen, die lediglich Übungen bei der Bundeswehr ableisten, Frauen während der besonderen Schutzfristen nach dem Mutterschutzgesetz). In der Pflegeeinrichtung tätige Inhaberinnen und Inhaber werden ebenfalls in die Erhebung einbezogen.
Art des Pflegeplatzes
Bei der stationären Pflege ist zwischen vollstationärer und teilstationärer Pflege (Tages- oder Nachtpflege) zu unterscheiden. Die Mehrzahl der Leistungsempfänger(innen) in Pflegeheimen wird vollstationär betreut; dabei handelt es sich überwiegend um Dauerpflege.
Kurzzeitpflege

Der Anspruch auf Kurzzeitpflege ist im SGB XI auf acht Wochen pro Kalenderjahr beschränkt. Kurzzeitpflege soll Zeitspannen überbrücken, in denen eine häusliche oder teilstationäre Pflege nicht möglich oder nicht ausreichend ist. Auch für eine Übergangszeit im Anschluss an eine Behandlung in einem Krankenhaus oder dem Aufenthalt in einer Reha-Klinik übernimmt die Pflegeversicherung die Kosten der Kurzzeitpflege bis zu einem Gesamtbetrag in Höhe von 1 612 Euro jährlich.

Der Leistungsbetrag kann um bis zu 1 612 Euro aus noch nicht in Anspruch genommenen Mitteln der Verhinderungspflege auf insgesamt bis zu 3 224 Euro im Kalenderjahr erhöht werden.

Teilstationäre Pflege

Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5 haben Anspruch auf teilstationäre Pflege, wenn häusliche Pflege nicht in ausreichendem Umfang sichergestellt werden kann oder wenn dies zur Ergänzung oder Stärkung der häuslichen Pflege erforderlich ist. Es können teilstationäre Tages- und Nachtpflege zusätzlich zu ambulanten Pflegesachleistungen, Pflegegeld oder der Kombinationsleistung nach § 38 in Anspruch genommen werden, ohne dass eine Anrechnung auf diese Ansprüche erfolgt.

Verfügbare Plätze

Als verfügbare Plätze zählen die am Erhebungsstichtag zugelassenen und tatsächlich verfügbaren Pflegeplätze, die von dem Pflegeheim gemäß Versorgungsvertrag nach SGB XI vorgehalten werden, unabhängig von den derzeit belegten Plätzen. Dabei wird nach der Art des Pflegeplatzes differenziert (Dauer-, Kurzzeit-, Tages- oder Nachtpflege). Unter "Kurzzeitpflege" werden nur die dauerhaft ausschließlich für Zwecke der Kurzzeitpflege vorgehaltenen Plätze nachgewiesen. Die vollstationären Dauerpflegeplätze, die flexibel für die Kurzzeitpflege genutzt werden können ("eingestreute" Kurzzeitpflege), werden gesondert erfasst. Diese Plätze sind in der Zahl der verfügbaren Dauerpflegeplätze enthalten.

Vergütung

Die Pflegesätze für Pflegeleistungen einschließlich medizinischer Behandlungspflege, Betreuung und berücksichtigungsfähiger Ausbildungsvergütung/-umlage werden in der Untergliederung nach Pflegegrad und Art der Pflegeleistung getrennt erfasst. Entgelte für gesondert berechenbare Investitionsaufwendungen, Zuschläge für zusätzliche Betreuung und Aktivierung und Zusatzleistungen bleiben in der Statistik unberücksichtigt.

Pflegegeld

Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5 haben bei häuslicher Pflege Anspruch auf körperbezogene Pflegemaßnahmen und pflegerische Betreuungsmaßnahmen sowie auf Hilfen bei der Haushaltsführung als Sachleistung (häusliche Pflegehilfe). Die Höhe des monatlichen Pflegegeldes ist ebenso wie der Anspruch auf Sachleistungen nach den Pflegegraden 1 bis 5 gestaffelt.

Pflegesachleistungen

Pflegesachleistungen sind für den Einsatz von ambulanten Pflegediensten gedacht. Die ambulanten Pflegedienste rechnen Ihre Leistungen direkt mit der Krankenkasse bzw. dem Kostenträger ab. Die Leistungen können mit den für ambulant Versorgten Sätzen für die Voll- und Teilstationäre Pflege/Versorgung kombiniert werden.

Verhinderungspflege, Kurzzeitpflege

Bei einem Klinikaufenthalt, wenn der zu Pflegenden Kurzzeitpflege benötigt oder bei Urlaub und Krankheit eines pflegenden Angehörigen (Verhinderungspflege), besteht ein Anspruch auf Leistung in Höhe der Hälfte des Pflegegeldes für vier Wochen pro Kalenderjahr.

Das volle Pflegegeld für 4 Wochen wird bei einem Klinikaufenthalt gezahlt, wenn der Pflegebedürftige sich im Krankenhaus oder stationärer Rehabilitation befindet oder eine ärztliche Verordnung für eine häusliche Krankenpflege durch einen Pflegedienst vorliegt.

Tages- und Nachtpflege

Die Tages- und Nachtpflege (teilstationäre Versorgung) umfasst die zeitweise Betreuung (ohne Erstattung der Verpflegungskosten) eines Pflegebedürftigen im Tagesverlauf in einer Pflegeeinrichtung.

Grad der Pflegebedürftigkeit

Zum 1. Januar 2017 wurden die bisher geltenden Pflegestufen von den fünf neuen Pflegegraden abgelöst. Pflegebedürftige erhalten nach der Schwere der Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten einen Grad der Pflegebedürftigkeit (Pflegegrad). Der Pflegegrad wird mit dem neuen Prüfverfahren NBA (Neues Begutachtungsassessment) gutachterlich nach einem Punktesystems ermittelt. Die Höhe der Punkte entscheidet über den von der Pflegekasse genehmigten Pflegegrad.

- Pflegegrad I (geringe Beeinträchtigung der Selbständigkeit – 12,5 bis unter 27 Punkte)
- Pflegegrad 2 (erhebliche Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten – 27 bis unter 47,5 Punkte)
- Pflegegrad 3 (schwere Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten – 47,5 bis unter 70 Punkte)
- Pflegegrad 4 (schwerste Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten – 70 bis unter 90 Punkte)
- Pflegegrad 5 (schwerste Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten mit besonderen Anforderungen für die pflegerische Versorgung – 90 bis 100 Punkte)

Versicherte mit einem Pflegegrad 1 haben keinen Anspruch auf Pflegegeld. Weder die häusliche Pflege durch Angehörige, noch Pflegesachleistungen bei der Versorgung durch einen professionellen ambulanten Pflegedienst werden vergütet. Da keine Überleitung von einer Pflegestufe erfolgt, haben nur neue Antragsteller ab 2017 eine Aussicht auf den Pflegegrad 1 mit einer Leistung von 125 Euro monatlich.

Leistungen der Pflegeversicherung

Monatliche Höchstbeträge in Euro

Merkmal	Pflegegrad				
	1	2	3	4	5
Pflegegeld ambulant	[n]	316	545	728	901
Pflegesachleistung ambulant	[n]	689	1 298	1 612	1 995
Entlastungsbetrag ambulant/teilstationär/stationär	125	125	125	125	125
Vollstationäre Pflege	125	770	1 262	1 775	2 005
Kurzzeitpflege	[n]	1 612	1 612	1 612	1 612
Tages- und Nachtpflege	[n]	689	1 298	1 612	1 995

1. Pflegedienste

1.1 Pflegedienste 2019 nach Art der Einrichtung und Trägergruppen

Art des Pflegedienstes	Pflege- dienste	Davon		
		privater Träger	freigemein- nütziger Träger	öffentlicher Träger
Pflegedienste				
ohne andere Sozialleistungen	11	10	1	[n]
mit anderen Sozialleistungen	1 339	913	403	23
und zwar:				
- häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	1 321	906	394	21
- Hilfe zur Pflege nach SGB XII	637	423	208	6
- sonstige ambulante Hilfeleistungen	294	156	132	6
als eigenständiger Dienst in Anbindung an:				
- eine Wohneinrichtung (z. B. Altenheim, Altenwohnheim, betreutes Wohnen)	128	70	58	[n]
- ein Krankenhaus, eine Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder ein Hospiz	13	2	10	1
- eine Einrichtung oder einen Dienst der Eingliederungshilfe (einschl. Wohnheim für Menschen mit Behinderungen)	9	[n]	9	[n]
Pflegedienste insgesamt	1 350	923	404	23

1. Pflegedienste

1.2 Pflegedienste 2019 nach Zahl der Pflegebedürftigen und Trägergruppen

Pflegedienste mit ... bis ... Pflegebedürftigen	Pflegedienste	Davon		
		privater Träger	freigemeinnütziger Träger	öffentlicher Träger
1 – 10	58	51	7	[n]
11 – 15	45	41	4	[n]
16 – 20	68	64	4	[n]
21 – 25	65	61	4	[n]
26 – 35	127	102	22	3
36 – 50	202	174	25	3
51 – 70	240	160	76	4
71 – 100	226	128	96	2
101 – 150	173	85	80	8
151 und mehr	146	57	86	3
Insgesamt	1 350	923	404	23

1. Pflegedienste

1.3 Personal der Pflegedienste 2019 nach Beschäftigungsverhältnis, Arbeitsanteil für den Pflegedienst und Geschlecht

Beschäftigungsverhältnis	Personal	Davon: Arbeitsanteil im Pflegedienst nach SGB XI (von ... bis unter ...)				
		100 %	75 % - 100 %	50 % - 75 %	25 % - 50 %	unter 25 %
Vollzeitbeschäftigt	8 695	2 389	1 617	1 532	836	2 321
Teilzeitbeschäftigt						
- über 50 %	18 078	4 388	5 674	3 969	1 865	2 182
- 50 % und weniger, aber nicht geringfügig beschäftigt	7 275	2 252	1 666	1 267	886	1 204
- geringfügig beschäftigt	7 520	2 174	1 342	1 323	785	1 896
Übrige ¹⁾	1 271	419	402	252	96	102
Insgesamt	42 839	11 622	10 701	8 343	4 468	7 705
Vollzeitbeschäftigt	6 722	1 907	1 316	1 168	627	1 704
Teilzeitbeschäftigt						
- über 50 %	16 789	4 105	5 341	3 668	1 727	1 948
- 50 % und weniger, aber nicht geringfügig beschäftigt	6 954	2 150	1 622	1 218	838	1 126
- geringfügig beschäftigt	6 512	1 940	1 208	1 141	681	1 542
Übrige ¹⁾	1 012	335	313	207	78	79
Zusammen	37 989	10 437	9 800	7 402	3 951	6 399

1) Praktikantinnen und Praktikanten, (Um-)Schülerinnen und (Um-)Schüler, Auszubildende, Helferinnen und Helfer im freiwilligen sozialen Jahr und Bundesfreiwilligendienst.

1. Pflegedienste

1.4 Personal der Pflegedienste 2019 nach Berufsabschluss, Tätigkeitsbereich und Geschlecht

Berufsabschluss	Personal	Davon überwiegend tätig in					
		Pflegedienstleitung	körperbezogene Pflege	Betreuung (§ 36 Abs. 2 S.3 SGB XI)	Hilfen bei der Haushaltsführung	Verwaltung, Geschäftsführung	sonstigem Bereich
Beschäftigte							
staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in	9 627	789	8 156	59	62	227	334
staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	2 091	18	1 947	43	56	8	19
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	7 915	889	6 263	48	40	269	406
Krankenpflegehelfer/in	1 410	7	1 327	18	33	15	10
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in	774	73	591	16	3	31	60
Heilerziehungspfleger/in, Heilerzieher/in	261	1	221	13	8	3	15
Heilerziehungspflegehelfer/in	29	[n]	23	1	2	[n]	3
Heilpädagogin, Heilpädagoge	8	[n]	4	[n]	[n]	1	3
Ergotherapeut/in	40	[n]	22	6	2	5	5
Physiotherapeut/in (Krankengymnast/in)	21	[n]	13	5	1	2	[n]
sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	456	1	316	18	68	31	22
sozialpädagogischer / sozialarbeiterischer Berufsabschluss	100	2	60	6	14	13	5
Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss	96	[n]	81	1	8	2	4
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss	31	1	18	[n]	11	[n]	1
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	129	54	17	1	1	50	6
sonstiger pflegerischer Beruf	3 020	3	2 380	342	220	10	65
Fachhauswirtschafter/in für ältere Menschen	34	1	8	2	23	[n]	[n]
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	983	[n]	147	50	741	11	34
sonstiger Berufsabschluss	11 047	30	4 652	712	3 987	1 086	580
ohne Berufsabschluss / noch in Ausbildung	4 767	[n]	3 231	120	1 054	180	182
Insgesamt	42 839	1 869	29 477	1 461	6 334	1 944	1 754
Darunter weiblich							
staatlich anerkannte Altenpflegerin	8 136	659	6 940	50	57	164	266
staatlich anerkannte Altenpflegehelferin	1 920	17	1 788	40	53	7	15
Gesundheits- und Krankenpflegerin	6 883	748	5 516	42	37	187	353
Krankenpflegehelferin	1 316	7	1 239	17	33	11	9
Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	752	73	569	16	3	31	60
Heilerziehungspflegerin, Heilerzieherin	199	[n]	167	11	6	1	14
Heilerziehungspflegehelferin	25	[n]	19	1	2	[n]	3
Heilpädagogin	7	[n]	3	[n]	[n]	1	3
Ergotherapeutin	34	[n]	17	6	2	5	4
Physiotherapeutin (Krankengymnastin)	15	[n]	8	5	1	1	[n]
sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	421	1	292	18	66	25	19
sozialpädagogischer / sozialarbeiterischer Berufsabschluss	84	1	53	6	11	10	3
Familienpflegerin mit staatlichem Abschluss	94	[n]	79	1	8	2	4
Dorfhelferin mit staatlichem Abschluss	31	1	18	[n]	11	[n]	1
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	93	39	16	1	[n]	33	4
sonstiger pflegerischer Beruf	2 865	3	2 251	326	216	9	60
Fachhauswirtschafterin für ältere Menschen	31	1	7	2	21	[n]	[n]
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	963	[n]	146	47	729	10	31
sonstiger Berufsabschluss	10 009	27	4 220	643	3 906	862	351
ohne Berufsabschluss / noch in Ausbildung	4 111	[n]	2 723	103	1 008	149	128

Zusammen	37 989	1 577	26 071	1 335	6 170	1 508	1 328
----------	--------	-------	--------	-------	-------	-------	-------

1. Pflegedienste

1.5 Ambulant betreute Pflegebedürftige 2019 nach Pflegegraden, Altersgruppen, Geschlecht¹⁾ und Trägergruppen

Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahren)	Pflegebedürftige			Nach dem Träger der Einrichtung					
	zusammen	männlich	weiblich	private Träger		freigemeinnützige Träger		öffentliche Träger	
				zusammen	dar. weiblich	zusammen	dar. weiblich	zusammen	dar. weiblich
Pflegegrad 1									
unter 15	39	20	19	25	12	14	7	[n]	[n]
15 - 60	670	253	417	429	266	236	147	5	4
60 - 65	312	142	170	176	90	125	73	11	7
65 - 70	393	145	248	229	151	155	91	9	6
70 - 75	556	163	393	305	212	241	174	10	7
75 - 80	1 109	291	818	620	455	457	339	32	24
80 - 85	1 958	449	1 509	1 068	822	837	649	53	38
85 - 90	1 375	334	1 041	678	510	657	500	40	31
90 - 95	598	157	441	333	240	251	191	14	10
95 und älter	95	26	69	51	41	44	28	[n]	[n]
Zusammen	7 105	1 980	5 125	3 914	2 799	3 017	2 199	174	127
Pflegegrad 2									
unter 15	285	172	113	190	74	92	39	3	[n]
15 - 60	3 037	1 316	1 721	1 785	1 056	1 215	645	37	20
60 - 65	1 587	696	891	944	519	623	358	20	14
65 - 70	2 256	893	1 363	1 310	784	906	554	40	25
70 - 75	3 110	1 121	1 989	1 834	1 162	1 217	786	59	41
75 - 80	6 795	2 051	4 744	3 775	2 620	2 890	2 026	130	98
80 - 85	13 037	3 374	9 663	7 064	5 189	5 677	4 250	296	224
85 - 90	12 390	2 949	9 441	6 334	4 795	5 769	4 410	287	236
90 - 95	7 279	1 620	5 659	3 685	2 861	3 427	2 668	167	130
95 und älter	1 721	354	1 367	889	699	787	634	45	34
Zusammen	51 497	14 546	36 951	27 810	19 759	22 603	16 370	1 084	822
Pflegegrad 3									
unter 15	262	158	104	173	68	87	34	2	2
15 - 60	1 956	809	1 147	1 085	670	842	460	29	17
60 - 65	998	461	537	585	311	396	215	17	11
65 - 70	1 324	557	767	802	477	500	279	22	11
70 - 75	1 923	769	1 154	1 137	695	735	432	51	27
75 - 80	3 920	1 510	2 410	2 235	1 382	1 609	969	76	59
80 - 85	7 138	2 619	4 519	3 782	2 418	3 187	1 986	169	115
85 - 90	6 942	2 266	4 676	3 695	2 481	3 079	2 089	168	106
90 - 95	4 464	1 179	3 285	2 271	1 664	2 103	1 555	90	66
95 und älter	1 435	295	1 140	746	589	648	521	41	30
Zusammen	30 362	10 623	19 739	16 511	10 755	13 186	8 540	665	444
Pflegegrad 4									
unter 15	142	85	57	104	46	38	11	[n]	[n]
15 - 60	1 089	521	568	605	326	465	231	19	11
60 - 65	392	177	215	225	124	162	89	5	2
65 - 70	573	300	273	343	159	219	106	11	8
70 - 75	805	384	421	504	259	284	151	17	11
75 - 80	1 530	710	820	931	502	582	312	17	6
80 - 85	2 372	1 072	1 300	1 318	737	1 005	534	49	29
85 - 90	2 237	907	1 330	1 287	767	912	551	38	12
90 - 95	1 494	461	1 033	847	594	620	413	27	26
95 und älter	640	136	504	321	256	304	234	15	14
Zusammen	11 274	4 753	6 521	6 485	3 770	4 591	2 632	198	119
Pflegegrad 5									
unter 15	119	55	64	95	48	23	16	1	[n]
15 - 60	789	431	358	475	213	301	137	13	8
60 - 65	182	100	82	120	54	56	27	6	1
65 - 70	244	146	98	161	65	81	32	2	1
70 - 75	297	160	137	187	85	102	48	8	4
75 - 80	506	246	260	306	164	195	94	5	2
80 - 85	742	341	401	451	255	272	136	19	10
85 - 90	586	241	345	334	216	246	127	6	2
90 - 95	384	91	293	220	176	159	114	5	3
95 und älter	192	22	170	103	92	85	74	4	4
Zusammen	4 041	1 833	2 208	2 452	1 368	1 520	805	69	35
Zusammen									
unter 15	847	490	357	587	248	254	107	6	2
15 - 60	7 541	3 330	4 211	4 379	2 531	3 059	1 620	103	60
60 - 65	3 471	1 576	1 895	2 050	1 098	1 362	762	59	35
65 - 70	4 790	2 041	2 749	2 845	1 636	1 861	1 062	84	51
70 - 75	6 691	2 597	4 094	3 967	2 413	2 579	1 591	145	90
75 - 80	13 860	4 808	9 052	7 867	5 123	5 733	3 740	260	189
80 - 85	25 247	7 855	17 392	13 683	9 421	10 978	7 555	586	416
85 - 90	23 530	6 697	16 833	12 328	8 769	10 663	7 677	539	387
90 - 95	14 219	3 508	10 711	7 356	5 535	6 560	4 941	303	235
95 und älter	4 083	833	3 250	2 110	1 677	1 868	1 491	105	82

Insgesamt	104 279	33 735	70 544	57 172	38 451	44 917	30 546	2 190	1 547
------------------	----------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	--------------	--------------

1) Personen mit "divers" bzw. "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Abs. 3 PStG) sind zufällig auf "männlich" oder "weiblich" verteilt.

1. Pflegedienste

1.6 Pflegedienste, Personal und ambulant betreute Pflegebedürftige 2019 nach regionaler Gliederung

GKZ	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Pflege- dienste	Personal	Pflegebedürftige						je 1 000 Einw. ab 65 Jah- ren ¹⁾
				Pflegegrad						
				zu- sammen	1	2	3	4	5	
101	Braunschweig, Stadt	41	1 245	3 111	190	1 674	865	299	83	59
102	Salzgitter, Stadt	18	397	1 086	68	591	301	94	32	45
103	Wolfsburg, Stadt	13	391	1 071	35	523	352	130	31	39
151	Gifhorn	21	797	1 948	55	966	633	216	78	54
153	Goslar	29	761	2 526	129	1 373	703	227	94	68
154	Helmstedt	14	331	824	58	460	209	76	21	38
155	Northheim	28	708	2 415	115	1 293	720	221	66	71
157	Peine	20	548	1 492	101	776	396	164	55	51
158	Wolfenbüttel	17	444	1 263	69	678	369	117	30	44
159	Göttingen	52	1 521	4 095	200	2 158	1 222	398	117	55
1	Braunschweig	253	7 143	19 831	1 020	10 492	5 770	1 942	607	54
241	Region Hannover	210	7 927	14 482	924	7 217	4 141	1 564	636	59
241001	dar. Hannover, Lhst.	120	5 494	7 970	529	3 959	2 219	870	393	79
251	Diepholz	43	1 229	3 026	152	1 494	880	352	148	62
252	Hamelnd-Pyrmont	38	877	2 273	171	1 209	614	219	60	60
254	Hildesheim	63	1 736	4 497	275	2 272	1 317	472	161	69
255	Holzminde	15	529	1 726	238	898	387	153	50	92
256	Nienburg (Weser)	17	585	1 528	50	749	483	180	66	56
257	Schaumburg	32	1 066	2 822	311	1 356	756	289	110	72
2	Hannover	418	13 949	30 354	2 121	15 195	8 578	3 229	1 231	63
351	Celle	30	881	2 675	250	1 347	788	219	71	63
352	Cuxhaven	46	1 044	2 578	129	1 242	789	321	97	51
353	Harburg	33	1 181	2 881	253	1 429	814	263	122	50
354	Lüchow-Dannenberg	11	331	920	126	426	234	93	41	68
355	Lüneburg	32	702	2 079	213	1 039	580	185	62	55
356	Osterholz	20	491	1 280	127	532	420	151	50	48
357	Rotenburg (Wümme)	18	622	1 781	70	855	572	205	79	51
358	Heidekreis	17	589	1 767	127	849	522	209	60	56
359	Stade	28	736	1 993	128	972	613	205	75	45
360	Uelzen	13	612	1 360	141	693	362	121	43	57
361	Verden	16	375	1 078	60	515	333	126	44	35
3	Lüneburg	264	7 564	20 392	1 624	9 899	6 027	2 098	744	52
401	Delmenhorst, Stadt	11	261	701	13	343	232	87	26	41
402	Emden, Stadt	8	181	765	51	428	200	58	28	71
403	Oldenburg (Oldb.), Stadt	32	1 204	1 880	124	874	545	221	116	58
404	Osnabrück, Stadt	31	1 005	2 153	189	1 045	639	201	79	70
405	Wilhelmshaven, Stadt	17	378	1 128	125	608	282	83	30	57
451	Ammerland	18	482	1 194	37	567	355	162	73	41
452	Aurich	47	1 423	3 192	215	1 479	950	396	152	72
453	Cloppenburg	22	710	1 593	137	700	471	211	74	56
454	Emsland	52	2 104	5 225	248	2 409	1 623	706	239	83
455	Friesland	23	620	1 417	72	658	437	195	55	55
456	Grafschaft Bentheim	18	1 179	2 708	364	1 280	688	276	100	95
457	Leer	29	957	2 692	199	1 308	826	263	96	73
458	Oldenburg	18	578	1 235	69	553	378	169	66	44
459	Osnabrück	48	1 613	4 396	270	2 056	1 356	524	190	58
460	Vechta	13	391	1 277	30	634	416	155	42	54
461	Wesermarsch	16	529	1 182	101	628	311	108	34	56
462	Wittmund	12	568	964	96	341	278	190	59	68
4	Weser-Ems	415	14 183	33 702	2 340	15 911	9 987	4 005	1 459	64
	Niedersachsen	1 350	42 839	104 279	7 105	51 497	30 362	11 274	4 041	59

1) Bevölkerungsstand vom 31.12.2019.

2. Pflegeheime

2.1 Pflegeheime 2019 nach Art der Einrichtung und Trägergruppen

Art des Pflegeheims	Pflegeheime	Davon		
		privater Träger	freigemeinnütziger Träger	öffentlicher Träger
Pflegeheime				
ohne andere Sozialleistungen	1 640	1 012	596	32
mit anderen Sozialleistungen	324	168	144	12
und zwar:				
sonstige ambulante Hilfeleistungen	67	40	26	1
in Anbindung an eine Wohneinrichtung (Altenheim, Altenwohnheim, betreutes Wohnen)	236	131	99	6
in Anbindung an ein Krankenhaus, eine Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder ein Hospiz	24	4	18	2
in Anbindung an einen Dienst oder eine Einrichtung der Eingliederungshilfe	25	13	9	3
mit medizinischer Versorgung nach SGB V durch im Heim beschäftigte/-n Ärztin/Arzt	16	9	7	[n]
Pflegeheime insgesamt	1 964	1 180	740	44

2. Pflegeheime

2.2 Pflegeheime 2019 nach Kapazitätsgrößenklassen, Art der Einrichtung und Trägergruppen

Pflegeheime mit ... bis ... verfügbaren Plätzen ----- Art des Pflegeheims	Pflegeheime	Davon		
		privater Träger	freigemeinnütziger Träger	öffentlicher Träger
1 – 10	39	10	28	1
11 – 20	122	89	33	[n]
21 – 30	280	187	91	2
31 – 40	295	188	102	5
41 – 50	254	153	94	7
51 – 60	202	130	68	4
61 – 80	311	189	108	14
81 – 100	194	91	100	3
101 – 150	224	122	96	6
151 und mehr	43	21	20	2
Insgesamt	1 964	1 180	740	44
Davon				
Pflegeheime überwiegend für				
ältere Menschen	1 852	1 127	688	37
behinderte Menschen	23	11	12	[n]
psychisch Kranke	51	34	11	6
Schwerkranke und Sterbende	38	8	29	1

2. Pflegeheime

2.3 Verfügbare Plätze in Pflegeheimen 2019 nach Art der Plätze und Trägergruppen

Art der Plätze	Verfügbare Plätze	Davon		
		privater Träger	freigemeinnütziger Träger	öffentlicher Träger
Vollstationäre Pflege	105 947	63 986	39 125	2 836
davon				
1 - Bett - Zimmer	72 923	41 307	29 704	1 912
2 - Bett - Zimmer	32 693	22 386	9 383	924
3 - Bett - Zimmer	290	275	15	[n]
4 und mehr Bett - Zimmer	41	18	23	[n]
dar. Kurzzeitpflege	438	179	245	14
Teilstationäre Pflege (Tages- und Nachtpflege)	10 679	5 526	4 988	165
Verfügbare Plätze insgesamt	116 626	69 512	44 113	3 001

2. Pflegeheime

2.4 Pflegeheime 2019 nach Art und Höhe der Vergütung und Art der Leistung

Art und Höhe der Vergütung von ... bis unter ... Euro (pro Person und Tag)	Art der Leistung ¹⁾			
	Vollstationäre Dauerpflege	Kurzzeitpflege	Tagespflege	Nachtpflege
Pflegegrad 1				
unter 20	13	[n]	2	[n]
20 – 25	113	[n]	27	[n]
25 – 30	424	5	198	[n]
30 – 35	392	6	311	[n]
35 – 45	345	7	68	[n]
45 – 55	111	13	5	[n]
55 – 65	12	1	[n]	[n]
65 und mehr	7	1	[n]	[n]
ohne Angabe	19	[n]	11	[n]
Pflegegrad 2				
unter 20	[n]	[n]	[n]	[n]
20 – 25	6	[n]	1	[n]
25 – 30	61	[n]	4	[n]
30 – 35	197	2	71	[n]
35 – 45	687	9	469	[n]
45 – 55	302	8	68	[n]
55 – 65	151	7	9	[n]
65 – 75	13	6	[n]	[n]
75 und mehr	16	1	[n]	[n]
ohne Angabe	3	[n]	[n]	[n]
Pflegegrad 3				
unter 45	35	[n]	164	[n]
45 – 50	163	1	267	[n]
50 – 55	376	6	128	[n]
55 – 60	325	2	36	[n]
60 – 65	191	6	18	[n]
65 – 75	272	4	7	[n]
75 – 85	51	8	[n]	[n]
85 – 100	13	5	[n]	[n]
100 und mehr	9	1	[n]	[n]
ohne Angabe	1	[n]	2	[n]
Pflegegrad 4				
unter 45	[n]	[n]	28	[n]
45 – 50	[n]	[n]	72	[n]
50 – 55	1	[n]	181	[n]
55 – 60	18	[n]	200	[n]
60 – 65	96	[n]	87	[n]
65 – 75	667	8	45	[n]
75 – 85	433	10	7	[n]
85 – 100	193	8	[n]	[n]
100 und mehr	27	7	[n]	[n]
ohne Angabe	1	[n]	2	[n]
Pflegegrad 5				
unter 45	[n]	[n]	5	[n]
45 – 50	[n]	[n]	40	[n]
50 – 55	[n]	[n]	81	[n]
55 – 60	[n]	[n]	203	[n]
60 – 65	6	[n]	171	[n]
65 – 75	226	3	96	[n]
75 – 85	696	7	20	[n]
85 – 100	439	10	3	[n]
100 und mehr	68	13	[n]	[n]
ohne Angabe	1	[n]	3	[n]
Entgelt für Unterkunft und Verpflegung				
unter 15	21	[n]	391	[n]
15 – 18	252	2	219	[n]
18 – 21	896	17	10	[n]
21 – 24	212	12	2	[n]
24 – 27	10	1	[n]	[n]
27 – 30	7	[n]	[n]	[n]
30 – 35	3	1	[n]	[n]
35 und mehr	35	[n]	[n]	[n]
ohne Angabe	[n]	[n]	[n]	[n]
Pflegeheime insgesamt	1 436	33	622	[n]

1) Pflegeheime, die sowohl Dauerpflege als auch Kurzzeitpflege oder teilstationäre Pflege anbieten, werden bei **jeder** Leistungsart gezählt.

2. Pflegeheime

2.5 Personal der Pflegeheime 2019 nach Berufsabschluss, Tätigkeitsbereich und Geschlecht¹⁾

Berufsabschluss	Personal	Davon nach dem überwiegenden Tätigkeitsbereich im Pflegeheim							
		körperbezogene Pflege	zusätzliches Pflegepersonal (§ 8 Abs. 6 SGB XI)	Be-treuung	zusätzliche Be-treuung (§ 43b SGB XI)	Hauswirtschaftsbereich	haustechnischer Bereich	Verwaltung, Geschäftsführung	sonstiger Bereich
Personal insgesamt									
staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in	20 838	18 894	133	376	133	28	13	1 016	245
staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	5 994	5 575	126	102	90	46	1	12	42
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	5 505	4 699	40	161	53	15	2	456	79
Krankenpflegehelfer/in	1 996	1 849	54	35	25	20	2	5	6
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in	407	337	2	19	9	5	[n]	31	4
Heilerziehungspfleger/in, Heilerzieher/in	478	375	2	62	15	[n]	[n]	2	22
Heilerziehungspflegehelfer/in	51	31	1	12	5	[n]	[n]	1	1
Heilpädagogin, Heilpädagoge	40	[n]	[n]	8	1	[n]	[n]	2	29
Ergotherapeut/in	788	68	18	550	100	1	[n]	7	44
Physiotherapeut/in (Krankengymnast/in)	88	26	1	33	7	[n]	[n]	3	18
sonstiger Abschluss im Bereich der nicht-ärztlichen Heilberufe (z. B. Masseur/in, Heilpraktiker/in, etc.)	249	131	10	25	22	22	3	18	18
sozialpädagogischer / sozialarbeiterischer Berufsabschluss	468	39	3	194	100	10	2	82	38
Familienpfleger/in mit staatl. Abschluss	48	34	[n]	5	5	3	[n]	[n]	1
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss	16	5	[n]	4	1	4	[n]	1	1
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	373	65	2	20	8	[n]	[n]	257	21
sonstiger pflegerischer Beruf	9 190	4 031	158	919	3 917	100	7	14	44
Fachhauswirtschafter/in für ältere Menschen	167	3	[n]	1	4	153	[n]	5	1
sonst. hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	5 091	162	1	41	50	4 680	49	41	67
sonstiger Berufsabschluss	26 715	8 119	144	1 411	2 152	8 219	2 199	3 250	1 221
ohne Berufsabschluss / noch in Ausbildung	16 860	10 794	64	404	313	4 590	253	175	267
Insgesamt	95 362	55 237	759	4 382	7 010	17 896	2 531	5 378	2 169
Darunter weiblich									
staatlich anerkannte Altenpflegerin	17 292	15 687	112	351	124	27	3	779	209
staatlich anerkannte Altenpflegehelferin	5 173	4 792	116	88	86	42	1	11	37
Gesundheits- und Krankenpflegerin	4 832	4 149	36	154	52	13	[n]	358	70
Krankenpflegehelferin	1 732	1 598	47	34	24	19	[n]	4	6
Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	387	320	2	17	9	5	[n]	30	4
Heilerziehungspflegerin, Heilerzieherin	384	301	1	51	13	[n]	[n]	2	16
Heilerziehungspflegehelferin	41	27	1	9	4	[n]	[n]	[n]	[n]
Heilpädagogin	30	[n]	[n]	7	1	[n]	[n]	2	20
Ergotherapeutin	691	58	14	487	85	1	[n]	7	39
Physiotherapeutin (Krankengymnastin)	65	18	1	26	6	[n]	[n]	1	13
sonstiger Abschluss im Bereich der nicht-ärztlichen Heilberufe (z. B. Masseurin, Heilpraktikerin, etc.)	206	108	10	22	19	21	[n]	14	12
sozialpädagogischer / sozialarbeiterischer Berufsabschluss	375	34	2	165	89	10	[n]	44	31
Familienpflegerin mit staatl. Abschluss	45	31	[n]	5	5	3	[n]	[n]	1
Dorfhelferin mit staatlichem Abschluss	16	5	[n]	4	1	4	[n]	1	1
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	263	47	2	16	7	[n]	[n]	174	17
sonstiger pflegerischer Beruf	8 254	3 540	135	842	3 593	97	1	12	34
Fachhauswirtschafterin für ältere Menschen	146	3	[n]	1	3	134	[n]	4	1
sonst. hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	4 377	147	1	40	45	4 038	27	36	43
sonstiger Berufsabschluss	21 202	7 017	126	1 176	1 936	7 615	137	2 629	566
ohne Berufsabschluss / noch in Ausbildung	13 772	8 475	47	329	280	4 277	43	136	185
Zusammen	79 283	46 357	653	3 824	6 382	16 306	212	4 244	1 305

1) Personen mit "divers" bzw. "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Abs. 3 PStG) sind zufällig auf "männlich" oder "weiblich" verteilt.

2. Pflegeheime

2.6 Personal der Pflegeheime 2019 nach Beschäftigungsverhältnis, Arbeitsanteil für das Pflegeheim und Geschlecht¹⁾

Beschäftigungsverhältnis	Personal insgesamt	Davon Arbeitsanteil für das Pflegeheim nach SGB XI (von ... bis unter ...)				
		100 %	75 % - 100 %	50 % - 75 %	25 % - 50 %	unter 25 %
Beschäftigte						
Vollzeitbeschäftigt	26 439	24 621	914	323	244	337
Teilzeitbeschäftigt						
- über 50 %	40 469	29 196	7 511	3 074	230	458
- 50 % und weniger, aber nicht geringfügig beschäftigt	13 274	9 792	683	1 587	867	345
- geringfügig beschäftigt	9 357	6 575	479	221	396	1 686
Übrige ²⁾	5 823	5 290	217	89	61	166
Insgesamt	95 362	75 474	9 804	5 294	1 798	2 992
darunter weiblich						
Vollzeitbeschäftigt	19 279	18 038	678	214	156	193
Teilzeitbeschäftigt						
- über 50 %	36 327	26 273	6 611	2 832	204	407
- 50 % und weniger, aber nicht geringfügig beschäftigt	12 203	9 038	620	1 470	791	284
- geringfügig beschäftigt	7 243	5 147	362	166	326	1 242
Übrige ²⁾	4 231	3 856	160	65	37	113
Zusammen	79 283	62 352	8 431	4 747	1 514	2 239

1) Personen mit "divers" bzw. "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Abs. 3 PStG) sind zufällig auf "männlich" oder "weiblich" verteilt.

2. Pflegeheime

2.7 Pflegebedürftige in Pflegeheimen 2019 nach Pflegegraden, Art der Pflegeleistung, Trägergruppen und Geschlecht¹⁾

Art der Pflegeleistung ----- Trägergruppe	Pflegegrad					Noch ohne Zuord- nung	Zu- sammen	Davon	
	1	2	3	4	5			männlich	weiblich
Vollstationäre Pflege	513	20 140	33 261	28 275	14 224	328	96 741	29 985	66 756
davon: Dauerpflege	426	18 569	32 195	27 863	14 101	210	93 364	28 806	64 558
davon: Kurzzeitpflege	87	1 571	1 066	412	123	118	3 377	1 179	2 198
Teilstationäre Pflege	184	6 219	8 058	4 395	1 042	70	19 968	7 490	12 478
Insgesamt	697	26 359	41 319	32 670	15 266	398	116 709	37 475	79 234
davon: Privater Träger	448	15 177	23 910	18 819	8 449	250	67 053	22 259	44 794
davon: Freigemeinnütziger Träger	233	10 611	16 313	12 882	6 355	140	46 534	14 215	32 319
davon: Öffentlicher Träger	16	571	1 096	969	462	8	3 122	1 001	2 121

1) Personen mit "divers" bzw. "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Abs. 3 PStG) sind zufällig auf "männlich" oder "weiblich" verteilt.

2. Pflegeheime

2.8 Pflegebedürftige in Pflegeheimen 2019 nach Pflegegraden, Altersgruppen, Art der Pflegeleistung und Geschlecht¹⁾

Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahren)	Pflegebedürftige			Davon				
	männlich	weiblich	insgesamt	vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege	
				Dauerpflege	Kurzzeitpflege	zusammen		
Pflegegrad 1								
unter 15	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]
15 - 60	27	13	40	33	4	37	3	
60 - 65	15	7	22	16	4	20	2	
65 - 70	23	14	37	29	5	34	3	
70 - 75	25	26	51	34	7	41	10	
75 - 80	30	57	87	38	18	56	31	
80 - 85	54	120	174	92	26	118	56	
85 - 90	55	123	178	104	11	115	63	
90 - 95	20	57	77	53	12	65	12	
95 und älter	15	16	31	27	[n]	27	4	
Zusammen	264	433	697	426	87	513	184	
Pflegegrad 2								
unter 15	[n]	2	2	1	[n]	1	1	
15 - 60	652	363	1 015	858	62	920	95	
60 - 65	492	251	743	607	48	655	88	
65 - 70	604	424	1 028	795	66	861	167	
70 - 75	685	718	1 403	986	95	1 081	322	
75 - 80	1 135	1 817	2 952	1 887	208	2 095	857	
80 - 85	1 834	4 165	5 999	3 730	429	4 159	1 840	
85 - 90	1 624	5 059	6 683	4 526	384	4 910	1 773	
90 - 95	1 096	3 897	4 993	3 833	230	4 063	930	
95 und älter	250	1 291	1 541	1 346	49	1 395	146	
Zusammen	8 372	17 987	26 359	18 569	1 571	20 140	6 219	
Pflegegrad 3								
unter 15	1	[n]	1	1	[n]	1	[n]	
15 - 60	874	633	1 507	1 315	34	1 349	158	
60 - 65	743	461	1 204	1 030	24	1 054	150	
65 - 70	1 002	786	1 788	1 477	34	1 511	277	
70 - 75	1 089	1 177	2 266	1 715	50	1 765	501	
75 - 80	2 003	3 048	5 051	3 617	138	3 755	1 296	
80 - 85	3 024	6 304	9 328	6 831	264	7 095	2 233	
85 - 90	2 521	7 343	9 864	7 528	291	7 819	2 045	
90 - 95	1 563	6 015	7 578	6 266	181	6 447	1 131	
95 und älter	407	2 325	2 732	2 415	50	2 465	267	
Zusammen	13 227	28 092	41 319	32 195	1 066	33 261	8 058	
Pflegegrad 4								
unter 15	2	1	3	[n]	2	2	1	
15 - 60	647	523	1 170	1 024	10	1 034	136	
60 - 65	506	379	885	763	9	772	113	
65 - 70	720	552	1 272	1 066	14	1 080	192	
70 - 75	979	960	1 939	1 553	31	1 584	355	
75 - 80	1 727	2 265	3 992	3 184	64	3 248	744	
80 - 85	2 594	4 679	7 273	6 017	93	6 110	1 163	
85 - 90	2 051	5 312	7 363	6 350	96	6 446	917	
90 - 95	1 255	4 936	6 191	5 531	66	5 597	594	
95 und älter	339	2 243	2 582	2 375	27	2 402	180	
Zusammen	10 820	21 850	32 670	27 863	412	28 275	4 395	
Pflegegrad 5								
unter 15	11	6	17	11	5	16	1	
15 - 60	580	528	1 108	1 025	8	1 033	75	
60 - 65	285	268	553	512	4	516	37	
65 - 70	339	347	686	616	5	621	65	
70 - 75	420	494	914	794	10	804	110	
75 - 80	756	1 226	1 982	1 795	9	1 804	178	
80 - 85	1 065	2 263	3 328	3 042	32	3 074	254	
85 - 90	720	2 361	3 081	2 876	24	2 900	181	
90 - 95	361	2 126	2 487	2 360	17	2 377	110	
95 und älter	99	1 011	1 110	1 070	9	1 079	31	
Zusammen	4 636	10 630	15 266	14 101	123	14 224	1 042	
Zusammen								
unter 15	14	9	23	13	7	20	3	
15 - 60	2 793	2 070	4 863	4 272	123	4 395	468	
60 - 65	2 052	1 371	3 423	2 940	92	3 032	391	
65 - 70	2 701	2 133	4 834	3 997	131	4 128	706	
70 - 75	3 209	3 389	6 598	5 094	201	5 295	1 303	
75 - 80	5 674	8 450	14 124	10 552	454	11 006	3 118	
80 - 85	8 614	17 602	26 216	19 762	885	20 647	5 569	
85 - 90	7 000	20 255	27 255	21 426	833	22 259	4 996	
90 - 95	4 306	17 060	21 366	18 068	515	18 583	2 783	
95 und älter	1 112	6 895	8 007	7 240	136	7 376	631	

Insgesamt	37 475	79 234	116 709	93 364	3 377	96 741	19 968
------------------	---------------	---------------	----------------	---------------	--------------	---------------	---------------

1) Personen mit "divers" bzw. "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Abs. 3 PStG) sind zufällig auf "männlich" oder "weiblich" verteilt.

2. Pflegeheime

2.9 Pflegeheime, Pflegebedürftige und Personal 2019 nach regionaler Gliederung

GKZ	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Pflege- heime	Pflege- bedürftige	Personal	Davon				Übrige ²⁾
					vollzeit- beschäftigt	teilzeitbeschäftigt			
						über 50 %	50 % oder weniger ¹⁾	geringfügig beschäftigt	
101	Braunschweig, Stadt	34	3 107	2 342	813	1 043	223	97	166
102	Salzgitter, Stadt	21	1 612	1 293	369	540	195	105	84
103	Wolfsburg, Stadt	18	1 377	1 111	265	532	154	71	89
151	Gifhorn	36	2 245	1 675	467	664	313	158	73
153	Goslar	52	3 366	2 624	1 021	1 138	182	144	139
154	Helmstedt	23	1 759	1 260	423	575	144	46	72
155	Northeim	40	2 681	2 077	747	829	264	141	96
157	Peine	33	2 117	1 574	454	645	216	178	81
158	Wolfenbüttel	17	1 616	1 298	441	466	201	89	101
159	Göttingen	89	5 773	4 571	1 484	2 001	428	374	284
1	Braunschweig	363	25 653	19 825	6 484	8 433	2 320	1 403	1 185
241	Region Hannover	230	16 331	12 378	4 381	4 644	1 301	1 230	822
241001	dar. Hannover, Lhst.	95	7 063	5 668	2 073	2 108	607	473	407
251	Diepholz	68	3 040	2 508	504	1 222	360	247	175
252	Hameln-Pyrmont	55	2 971	2 588	771	1 104	303	245	165
254	Hildesheim	74	4 422	3 524	1 071	1 529	371	364	189
255	Holzminde	26	1 382	1 130	387	461	133	81	68
256	Nienburg (Weser)	39	2 199	1 759	598	655	280	149	77
257	Schaumburg	61	3 562	2 755	839	1 196	302	278	140
2	Hannover	553	33 907	26 642	8 551	10 811	3 050	2 594	1 636
351	Celle	54	2 783	2 347	772	981	234	230	130
352	Cuxhaven	67	3 210	2 822	680	1 226	364	398	154
353	Harburg	44	2 864	2 238	656	947	270	275	90
354	Lüchow-Dannenberg	19	1 029	841	174	442	126	56	43
355	Lüneburg	41	2 360	1 963	673	805	180	192	113
356	Osterholz	34	1 573	1 336	425	559	131	151	70
357	Rotenburg (Wümme)	51	2 507	1 904	440	831	327	191	115
358	Heidekreis	32	2 039	1 596	411	747	182	166	90
359	Stade	38	2 731	2 241	476	1 091	336	200	138
360	Uelzen	37	1 930	1 477	451	630	151	140	105
361	Verden	32	1 853	1 653	433	781	183	158	98
3	Lüneburg	449	24 879	20 418	5 591	9 040	2 484	2 157	1 146
401	Delmenhorst, Stadt	9	637	546	164	240	69	34	39
402	Emden, Stadt	12	607	652	235	216	83	68	50
403	Oldenburg (Oldb.), Stadt	29	1 834	1 558	374	708	214	126	136
404	Osnabrück, Stadt	30	1 727	1 449	235	665	308	167	74
405	Wilhelmshaven, Stadt	26	1 373	1 119	402	401	145	117	54
451	Ammerland	25	1 451	1 213	289	535	181	115	93
452	Aurich	44	2 200	1 957	548	608	409	235	157
453	Cloppenburg	40	2 113	2 188	226	1 013	518	292	139
454	Emsland	76	3 906	3 170	443	1 444	760	298	225
455	Friesland	25	1 405	1 271	328	587	186	92	78
456	Grafschaft Bentheim	37	1 868	1 932	458	759	395	219	101
457	Leer	36	2 057	1 867	293	814	298	306	156
458	Oldenburg	38	1 960	1 751	367	899	258	141	86
459	Osnabrück	96	5 090	4 459	781	1 911	945	562	260
460	Vechta	31	1 741	1 456	228	683	268	197	80
461	Wesermarsch	32	1 559	1 219	272	510	204	143	90
462	Wittmund	13	742	670	170	192	179	91	38
4	Weser-Ems	599	32 270	28 477	5 813	12 185	5 420	3 203	1 856
	Niedersachsen	1 964	116 709	95 362	26 439	40 469	13 274	9 357	5 823

1) Aber nicht geringfügig beschäftigt.

2) Praktikantinnen und Praktikanten, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Helferinnen und Helfer im freiwilligen sozialen Jahr und Bundesfreiwilligendienst.

2. Pflegeheime

2.10 Pflegebedürftige in Pflegeheimen 2019 nach regionaler Gliederung

GKZ	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Voll- statio- näre Pflege ¹⁾	Teil- statio- näre Pflege	Ins- gesamt	Pflegegrad					Bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet	Je 1 000 Einw. ab 65 Jahren ²⁾	
					zu- sammen	1	2	3	4			5
101	Braunschweig, Stadt	2 871	236	3 107	3 102	6	744	1 071	879	402	5	59
102	Salzgitter, Stadt	1 478	134	1 612	1 607	13	397	552	420	225	5	67
103	Wolfsburg, Stadt	1 201	176	1 377	1 370	7	306	458	399	200	7	50
151	Gifhorn	1 806	439	2 245	2 237	7	465	863	627	275	8	63
153	Goslar	3 005	361	3 366	3 339	27	766	1 166	959	421	27	89
154	Helmstedt	1 600	159	1 759	1 758	11	457	616	459	215	1	82
155	Northeim	2 202	479	2 681	2 674	31	648	923	764	308	7	79
157	Peine	1 860	257	2 117	2 113	10	546	750	563	244	4	73
158	Wolfenbüttel	1 497	119	1 616	1 611	10	374	530	462	235	5	56
159	Göttingen	4 857	916	5 773	5 757	41	1 330	2 016	1 601	769	16	77
1	Braunschweig	22 377	3 276	25 653	25 568	163	6 033	8 945	7 133	3 294	85	70
241	Region Hannover	14 004	2 327	16 331	16 255	66	3 560	5 768	4 649	2 212	76	66
241001	dar. Hannover, Lhst.	6 295	768	7 063	7 026	32	1 524	2 455	1 969	1 046	37	69
251	Diepholz	2 233	807	3 040	3 035	13	702	1 074	810	436	5	62
252	Hamelnd-Pyrmont	2 479	492	2 971	2 962	16	701	1 041	827	377	9	78
254	Hildesheim	3 693	729	4 422	4 382	27	968	1 526	1 251	610	40	68
255	Holzwinden	1 248	134	1 382	1 378	15	319	484	393	167	4	74
256	Nienburg (Weser)	1 766	433	2 199	2 196	14	421	775	682	304	3	80
257	Schaumburg	2 950	612	3 562	3 544	28	923	1 225	966	402	18	91
2	Hannover	28 373	5 534	33 907	33 752	179	7 594	11 893	9 578	4 508	155	70
351	Celle	2 539	244	2 783	2 777	15	525	1 021	821	395	6	66
352	Cuxhaven	2 595	615	3 210	3 202	20	695	1 186	928	373	8	63
353	Harburg	2 382	482	2 864	2 861	31	698	1 031	768	333	3	50
354	Lüchow-Dannenberg	874	155	1 029	1 026	6	254	407	262	97	3	75
355	Lüneburg	2 114	246	2 360	2 351	25	564	812	629	321	9	63
356	Osterholz	1 386	187	1 573	1 569	5	340	588	435	201	4	58
357	Rotenburg (Wümme)	1 939	568	2 507	2 496	14	585	843	706	348	11	71
358	Heidekreis	1 717	322	2 039	2 028	17	479	713	562	257	11	64
359	Stade	2 274	457	2 731	2 730	12	644	983	762	329	1	62
360	Uelzen	1 696	234	1 930	1 924	13	472	680	519	240	6	81
361	Verden	1 647	206	1 853	1 850	11	375	653	565	246	3	60
3	Lüneburg	21 163	3 716	24 879	24 814	169	5 631	8 917	6 957	3 140	65	63
401	Delmenhorst, Stadt	565	72	637	636	2	130	226	179	99	1	37
402	Emden, Stadt	514	93	607	601	3	128	179	175	116	6	56
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	1 622	212	1 834	1 823	10	397	655	532	229	11	56
404	Osnabrück, Stadt	1 338	389	1 727	1 721	10	355	615	488	253	6	56
405	Wilhelmshaven, Stadt	1 217	156	1 373	1 369	3	269	509	423	165	4	69
451	Ammerland	1 212	239	1 451	1 451	7	288	517	446	193	0	50
452	Aurich	1 634	566	2 200	2 189	17	517	770	616	269	11	50
453	Cloppenburg	1 637	476	2 113	2 104	16	449	738	567	334	9	74
454	Emsland	2 569	1 337	3 906	3 887	28	931	1 384	1 054	490	19	62
455	Friesland	1 151	254	1 405	1 403	8	262	491	432	210	2	54
456	Grafschaft Bentheim	1 325	543	1 868	1 865	6	383	647	531	298	3	65
457	Leer	1 565	492	2 057	2 050	15	470	752	554	259	7	56
458	Oldenburg	1 670	290	1 960	1 956	8	393	688	575	292	4	69
459	Osnabrück	3 696	1 394	5 090	5 087	28	1 139	1 905	1 375	640	3	68
460	Vechta	1 210	531	1 741	1 739	4	427	670	456	182	2	74
461	Wesermarsch	1 280	279	1 559	1 554	17	414	530	399	194	5	74
462	Wittmund	623	119	742	742	4	149	288	200	101	0	52
4	Weser-Ems	24 828	7 442	32 270	32 177	186	7 101	11 564	9 002	4 324	93	61
	Niedersachsen	96 741	19 968	116 709	116 311	697	26 359	41 319	32 670	15 266	398	66

1) Ab 2011 inkl. vollstationäre Kurzzeitpflege.

2) Bevölkerungsstand vom 31.12.2019.

3. Pflegebedürftige mit Leistungen nach SGB XI - Zusammenfassende Übersichten -

3.1 Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeld 2019 nach Leistungsträgern, Pflegestufen und Geschlecht¹⁾

Leistungsträger	Pflegegrad				Zusammen	Männlich	Weiblich
	2	3	4	5			
Ortskrankenkasse	69 658	38 673	13 034	4 493	125 858	49 223	76 635
Betriebskrankenkasse	14 530	7 574	2 296	846	25 246	11 758	13 488
Innungskrankenkasse	2 304	1 318	361	124	4 107	2 075	2 032
Landwirtschaftl. Krankenkasse	4 878	2 739	968	302	8 887	3 992	4 895
Ersatzkasse	51 828	28 837	9 796	3 707	94 168	37 965	56 203
Knappschaft	3 831	2 021	667	145	6 664	2 581	4 083
Gesetzliche Pflegekassen zusammen	147 029	81 162	27 122	9 617	264 930	107 594	157 336
Private Versicherungsunternehmen	9 745	7 449	2 683	723	20 600	10 977	9 623
Insgesamt	156 774	88 611	29 805	10 340	285 530	118 571	166 959

1) Personen mit "divers" bzw. "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Abs. 3 PStG) sind zufällig auf "männlich" oder "weiblich" verteilt.

3. Pflegebedürftige mit Leistungen nach SGB XI - Zusammenfassende Übersichten -

3.2 Pflegebedürftige in häuslicher Pflege 2019 nach Art der Leistung, Pflegestufen, Altersgruppen und Geschlecht¹⁾

Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahren)	Häusliche Pflege			Davon mit Pflegegrad			
	Pflegegeld ²⁾	Pflegedienst	Zusammen	2	3	4	5
Männlich							
unter 15	11 698	490	12 188	5 084	4 912	1 578	594
15 - 60	20 454	3 330	23 784	10 469	7 655	3 362	2 045
60 - 70	12 329	3 617	15 946	8 454	4 886	1 770	549
70 - 80	21 690	7 405	29 095	15 120	9 387	3 235	899
80 - 90	28 483	14 552	43 035	22 855	13 847	4 474	1 076
90 und älter	6 016	4 341	10 357	5 361	3 369	1 193	251
Zusammen	100 670	33 735	134 405	67 343	44 056	15 612	5 414
Weiblich							
unter 15	6 175	357	6 532	2 680	2 459	922	452
15 - 60	19 960	4 211	24 171	11 643	7 433	2 975	1 703
60 - 70	13 069	4 644	17 713	10 320	5 092	1 475	408
70 - 80	26 832	13 146	39 978	24 573	10 507	2 910	777
80 - 90	51 870	34 225	86 095	54 988	21 240	5 767	1 550
90 und älter	15 494	13 961	29 455	15 975	8 842	3 184	944
Zusammen	133 400	70 544	203 944	120 179	55 573	17 233	5 834
Zusammen							
unter 15	17 873	847	18 720	7 764	7 371	2 500	1 046
15 - 60	40 414	7 541	47 955	22 112	15 088	6 337	3 748
60 - 70	25 398	8 261	33 659	18 774	9 978	3 245	957
70 - 80	48 522	20 551	69 073	39 693	19 894	6 145	1 676
80 - 90	80 353	48 777	129 130	77 843	35 087	10 241	2 626
90 und älter	21 510	18 302	39 812	21 336	12 211	4 377	1 195
Insgesamt	234 070	104 279	338 349	187 522	99 629	32 845	11 248

1) Personen mit "divers" bzw. "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Abs. 3 PStG) sind zufällig auf "männlich" oder "weiblich" verteilt.

2) Pflegegeld ohne Sachleistungen.

3. Pflegebedürftige mit Leistungen nach SGB XI - Zusammenfassende Übersichten -

3.3 Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeld 2019 nach Pflegegraden, Alter und Geschlecht¹⁾

Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahren)	Pflegegeld- empfängerinnen und -empfänger insgesamt	Davon nach Pflegegrad ²⁾			
		2	3	4	5
Insgesamt	285 530	156 774	88 611	29 805	10 340
unter 5	3 162	1 288	1 365	424	85
05 - 10	7 207	3 114	2 804	931	358
10 - 15	7 982	3 168	3 112	1 116	586
15 - 20	5 744	2 034	2 149	929	632
20 - 25	3 884	1 276	1 344	701	563
25 - 30	3 056	958	1 032	577	489
30 - 35	2 632	1 013	791	466	362
35 - 40	2 733	1 192	813	441	287
40 - 45	3 042	1 458	954	423	207
45 - 50	4 484	2 337	1 450	498	199
50 - 55	7 302	3 872	2 345	807	278
55 - 60	10 112	5 610	3 125	1 007	370
60 - 65	12 354	7 040	3 755	1 211	348
65 - 70	16 192	9 022	5 069	1 618	483
70 - 75	20 946	11 901	6 432	2 028	585
75 - 80	37 303	21 650	11 185	3 507	961
80 - 85	58 330	35 229	16 750	5 001	1 350
85 - 90	47 049	28 061	13 669	4 217	1 102
90 - 95	25 675	13 886	8 200	2 836	753
95 und mehr	6 341	2 665	2 267	1 067	342
Männlich	118 571	58 737	40 365	14 447	5 022
unter 5	1 909	786	831	241	51
05 - 10	4 740	2 061	1 892	578	209
10 - 15	5 329	2 114	2 142	733	340
15 - 20	3 695	1 327	1 403	600	365
20 - 25	2 321	767	823	412	319
25 - 30	1 696	530	561	331	274
30 - 35	1 414	509	441	259	205
35 - 40	1 335	528	401	243	163
40 - 45	1 413	634	447	224	108
45 - 50	1 972	1 009	645	221	97
50 - 55	3 201	1 659	1 041	378	123
55 - 60	4 626	2 489	1 471	484	182
60 - 65	5 941	3 235	1 861	641	204
65 - 70	7 827	4 110	2 541	912	264
70 - 75	9 796	5 046	3 276	1 138	336
75 - 80	15 792	8 104	5 330	1 859	499
80 - 85	21 646	11 403	7 229	2 395	619
85 - 90	15 226	8 054	5 046	1 708	418
90 - 95	7 389	3 802	2 505	881	201
95 und mehr	1 303	570	479	209	45
Weiblich	166 959	98 037	48 246	15 358	5 318
unter 5	1 253	502	534	183	34
05 - 10	2 467	1 053	912	353	149
10 - 15	2 653	1 054	970	383	246
15 - 20	2 049	707	746	329	267
20 - 25	1 563	509	521	289	244
25 - 30	1 360	428	471	246	215
30 - 35	1 218	504	350	207	157
35 - 40	1 398	664	412	198	124
40 - 45	1 629	824	507	199	99
45 - 50	2 512	1 328	805	277	102
50 - 55	4 101	2 213	1 304	429	155
55 - 60	5 486	3 121	1 654	523	188
60 - 65	6 413	3 805	1 894	570	144
65 - 70	8 365	4 912	2 528	706	219
70 - 75	11 150	6 855	3 156	890	249
75 - 80	21 511	13 546	5 855	1 648	462
80 - 85	36 684	23 826	9 521	2 606	731
85 - 90	31 823	20 007	8 623	2 509	684
90 - 95	18 286	10 084	5 695	1 955	552
95 und mehr	5 038	2 095	1 788	858	297

1) Personen mit "divers" bzw. "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Abs. 3 PStG) sind zufällig auf "männlich" oder "weiblich" verteilt.

2) Für den Pflegegrad 1 liegen keine verwertbaren Daten vor.

3. Pflegebedürftige mit Leistungen nach SGB XI - Zusammenfassende Übersichten -

Noch: 3.3 Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeld 2019 nach Pflegegraden, Alter und Geschlecht¹⁾

Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahren)	Pflegegeld- empfängerinnen und -empfänger insgesamt	Davon nach Pflegegrad ²⁾			
		2	3	4	5
dar. ohne Sachleistungen					
Insgesamt	234 070	136 025	69 267	21 571	7 207
unter 5	3 083	1 271	1 335	404	73
05 - 10	7 036	3 075	2 745	889	327
10 - 15	7 754	3 133	3 029	1 065	527
15 - 20	5 596	2 018	2 114	879	585
20 - 25	3 753	1 262	1 298	668	525
25 - 30	2 930	944	989	542	455
30 - 35	2 528	993	765	442	328
35 - 40	2 586	1 155	770	402	259
40 - 45	2 878	1 408	899	387	184
45 - 50	4 220	2 258	1 359	444	159
50 - 55	6 735	3 707	2 150	674	204
55 - 60	9 188	5 330	2 788	810	260
60 - 65	11 099	6 592	3 286	994	227
65 - 70	14 299	8 339	4 370	1 286	304
70 - 75	17 958	10 796	5 340	1 470	352
75 - 80	30 564	18 992	8 711	2 340	521
80 - 85	45 776	29 859	12 094	3 119	704
85 - 90	34 577	22 557	8 913	2 513	594
90 - 95	17 631	10 485	5 047	1 663	436
95 und mehr	3 879	1 851	1 265	580	183
Männlich	100 670	52 797	33 433	10 859	3 581
unter 5	1 861	776	813	231	41
05 - 10	4 654	2 041	1 861	559	193
10 - 15	5 183	2 095	2 080	703	305
15 - 20	3 599	1 319	1 381	568	331
20 - 25	2 247	759	798	391	299
25 - 30	1 622	525	541	307	249
30 - 35	1 358	501	425	243	189
35 - 40	1 254	505	384	214	151
40 - 45	1 331	617	419	203	92
45 - 50	1 859	969	605	205	80
50 - 55	2 981	1 598	973	316	94
55 - 60	4 203	2 360	1 320	394	129
60 - 65	5 377	3 040	1 654	547	136
65 - 70	6 952	3 825	2 214	746	167
70 - 75	8 477	4 639	2 781	843	214
75 - 80	13 213	7 309	4 327	1 298	279
80 - 85	17 227	9 905	5 488	1 536	298
85 - 90	11 256	6 627	3 474	959	196
90 - 95	5 192	2 955	1 628	496	113
95 und mehr	824	432	267	100	25
Weiblich	133 400	83 228	35 834	10 712	3 626
unter 5	1 222	495	522	173	32
05 - 10	2 382	1 034	884	330	134
10 - 15	2 571	1 038	949	362	222
15 - 20	1 997	699	733	311	254
20 - 25	1 506	503	500	277	226
25 - 30	1 308	419	448	235	206
30 - 35	1 170	492	340	199	139
35 - 40	1 332	650	386	188	108
40 - 45	1 547	791	480	184	92
45 - 50	2 361	1 289	754	239	79
50 - 55	3 754	2 109	1 177	358	110
55 - 60	4 985	2 970	1 468	416	131
60 - 65	5 722	3 552	1 632	447	91
65 - 70	7 347	4 514	2 156	540	137
70 - 75	9 481	6 157	2 559	627	138
75 - 80	17 351	11 683	4 384	1 042	242
80 - 85	28 549	19 954	6 606	1 583	406
85 - 90	23 321	15 930	5 439	1 554	398
90 - 95	12 439	7 530	3 419	1 167	323
95 und mehr	3 055	1 419	998	480	158

1) Personen mit "divers" bzw. "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Abs. 3 PStG) sind zufällig auf "männlich" oder "weiblich" verteilt.

2) Für den Pflegegrad 1 liegen keine verwertbaren Daten vor.

3. Pflegebedürftige mit Leistungen nach SGB XI - Zusammenfassende Übersichten -

3.4 Leistungsempfängerinnen und -empfänger 2019 nach Art der Leistung und regionaler Gliederung

GKZ	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Pflegegeldempfang- innen und -empfänger ¹⁾ (Stand 31.12.2019)		Betreuung durch Pflegedienste (Stand 15.12.2019)		Betreuung in Pflegeheimen ²⁾ (Stand 15.12.2019)		Leistungsempfänger- innen und -empfänger ³⁾ (Stand 15.12.2019)	
		Pflege- bedürftige	je 1 000 Einw. ab 65 Jah- ren ⁴⁾	Pflege- bedürftige	je 1 000 Einw. ab 65 Jah- ren ⁴⁾	Pflege- bedürftige	je 1 000 Einw. ab 65 Jah- ren ⁴⁾	ins- gesamt	je 1 000 Einw. ab 65 Jah- ren ⁴⁾
101	Braunschweig, Stadt	6 160	118	3 111	59	2 871	55	12 142	232
102	Salzgitter, Stadt	4 039	168	1 086	45	1 478	62	6 603	275
103	Wolfsburg, Stadt	4 071	147	1 071	39	1 201	43	6 343	229
151	Gifhorn	5 960	167	1 948	54	1 806	50	9 714	271
153	Goslar	4 771	128	2 526	68	3 005	80	10 302	276
154	Helmstedt	2 419	112	824	38	1 600	74	4 843	225
155	Northeim	4 711	139	2 415	71	2 202	65	9 328	275
157	Peine	4 163	144	1 492	51	1 860	64	7 515	259
158	Wolfenbüttel	3 433	120	1 263	44	1 497	52	6 193	216
159	Göttingen	9 075	122	4 095	55	4 857	65	18 027	243
1	Braunschweig	48 802	134	19 831	54	22 377	61	91 010	250
241	Region Hannover	30 729	125	14 482	59	14 004	57	59 215	241
241001	dar. Hannover, Lhst.	12 777	126	7 970	79	6 295	62	27 042	267
251	Diepholz	6 144	125	3 026	62	2 233	45	11 403	232
252	Hamelin-Pyrmont	4 702	124	2 273	60	2 479	65	9 454	250
254	Hildesheim	8 571	132	4 497	69	3 693	57	16 761	259
255	Holz Minden	2 120	113	1 726	92	1 248	67	5 094	272
256	Nienburg (Weser)	4 344	159	1 528	56	1 766	65	7 638	279
257	Schaumburg	5 339	137	2 822	72	2 950	76	11 111	285
2	Hannover	61 949	128	30 354	63	28 373	59	120 676	250
351	Celle	5 903	140	2 675	63	2 539	60	11 117	263
352	Cuxhaven	5 856	116	2 578	51	2 595	51	11 029	218
353	Harburg	5 130	90	2 881	50	2 382	42	10 393	182
354	Lüchow-Dannenberg	1 600	118	920	68	874	64	3 394	249
355	Lüneburg	3 795	101	2 079	55	2 114	56	7 988	213
356	Osterholz	2 991	111	1 280	48	1 386	52	5 657	210
357	Rotenburg (Wümme)	4 706	134	1 781	51	1 939	55	8 426	240
358	Heidekreis	4 087	129	1 767	56	1 717	54	7 571	239
359	Stade	5 337	121	1 993	45	2 274	51	9 604	217
360	Uelzen	2 539	107	1 360	57	1 696	72	5 595	236
361	Verden	3 837	124	1 078	35	1 647	53	6 562	212
3	Lüneburg	45 781	116	20 392	52	21 163	54	87 336	222
401	Delmenhorst, Stadt	2 998	175	701	41	565	33	4 264	249
402	Emden, Stadt	1 699	158	765	71	514	48	2 978	277
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	3 743	116	1 880	58	1 622	50	7 245	224
404	Osnabrück, Stadt	3 570	116	2 153	70	1 338	43	7 061	229
405	Wilhelmshaven, Stadt	2 615	132	1 128	57	1 217	61	4 960	251
451	Ammerland	3 747	129	1 194	41	1 212	42	6 153	211
452	Aurich	7 777	176	3 192	72	1 634	37	12 603	286
453	Cloppenburg	5 832	206	1 593	56	1 637	58	9 062	319
454	Emsland	10 664	169	5 225	83	2 569	41	18 458	293
455	Friesland	3 293	127	1 417	55	1 151	44	5 861	226
456	Grafschaft Bentheim	3 703	130	2 708	95	1 325	46	7 736	271
457	Leer	6 347	173	2 692	73	1 565	43	10 604	288
458	Oldenburg	3 608	128	1 235	44	1 670	59	6 513	231
459	Osnabrück	9 617	128	4 396	58	3 696	49	17 709	236
460	Vechta	3 567	152	1 277	54	1 210	52	6 054	258
461	Wesermarsch	2 555	122	1 182	56	1 280	61	5 017	239
462	Wittmund	2 203	156	964	68	623	44	3 790	268
4	Weser-Ems	77 538	147	33 702	64	24 828	47	136 068	257
	Niedersachsen	234 070	132	104 279	59	96 741	55	435 090	246

1) Pflegegeldempfanginnen und -empfänger ohne Sachleistungen.

2) Ohne teilstationär Versorgte.

3) Ohne teilstationär Versorgte mit PG 1.

4) Bevölkerungsstand vom 31.12.2019.

4. Zeitreihen

4.1 Ausgewählte Daten der Pflegedienste, Pflegeheime und Pflegegeldempfängerinnen und -empfänger 2007 bis 2019

Merkmal	Jahr						
	2007	2009	2011	2013	2015	2017	2019
Ambulante Pflegedienste insgesamt	1 112	1 164	1 189	1 231	1 264	1 312	1 350
Davon							
Private Träger	703	756	780	817	849	887	923
Freigemeinnützige Träger	384	384	385	395	391	402	404
Öffentliche Träger	25	24	24	19	24	23	23
Personal in Pflegediensten insgesamt	24 033	27 528	29 362	32 144	35 694	40 713	42 839
Davon							
Männlich	2 340	2 765	2 860	3 241	3 735	4 552	4 850
Weiblich	21 693	24 763	26 502	28 903	31 959	36 161	37 989
Durch ambulante Pflegedienste betreute Pflegebedürftige	55 764	62 918	63 525	67 997	79 651	96 524	104 279
Und zwar							
Pflegestufe I; ab 2017: Pflegegrad 1	29 378	35 307	37 353	40 386	49 139	3 888	7 105
Pflegestufe II; ab 2017: Pflegegrad 2	19 153	20 393	19 538	20 802	23 149	48 955	51 497
Pflegestufe III ¹⁾ ; ab 2017: Pflegegrad 3	7 233	7 218	6 634	6 809	7 363	27 731	30 362
Pflegegrad 4	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	11 553	11 274
Pflegegrad 5	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	4 397	4 041
Männlich	17 806	20 236	20 426	22 353	26 140	31 847	33 735
Weiblich	37 958	42 682	43 099	45 644	53 511	64 677	70 544
Stationäre Pflegeheime insgesamt	1 394	1 477	1 667	1 778	1 783	1 873	1 964
Davon							
Private Träger	824	878	982	1 040	1 077	1 129	1 180
Freigemeinnützige Träger	528	563	644	701	662	699	740
Öffentliche Träger	42	36	41	37	44	45	44
Verfügbare Plätze insgesamt	90 153	96 116	102 043	107 618	109 431	113 492	116 626
Darunter mit vollstationärer Dauerpflege	88 708	93 696	98 122	100 910	102 675	104 713	105 947
Personal in Pflegeheimen insgesamt	64 969	70 205	75 691	80 255	85 225	90 531	95 362
Darunter							
Männlich	9 232	10 109	10 929	11 678	12 781	14 267	16 079
Weiblich	55 737	60 096	64 762	68 577	72 444	76 264	79 283
Pflegebedürftige in Pflegeheimen insgesamt²⁾	79 222	85 074	91 556	97 619	103 305	111 849	116 709
Darunter mit teilstationärer Pflege	[n]	3 348	6 299	8 728	11 765	15 859	19 968
Und zwar							
Pflegestufe I; ab 2017: Pflegegrad 1	28 764	31 833	36 321	38 355	40 975	832	697
Pflegestufe II; ab 2017: Pflegegrad 2	32 024	33 876	35 941	37 621	39 798	24 769	26 359
Pflegestufe III ¹⁾ ; ab 2017: Pflegegrad 3	17 694	18 113	18 503	19 803	21 113	36 213	41 319
Pflegegrad 4	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	31 892	32 670
Pflegegrad 5	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	17 677	15 266
Männlich	19 542	21 956	24 815	27 980	30 372	34 890	37 475
Weiblich	59 680	63 118	66 741	69 639	72 933	76 959	79 234
Pflegegeldempfängerinnen und -empfänger insgesamt³⁾	107 210	111 441	121 617	131 408	146 377	194 634	234 070
Und zwar							
Pflegestufe I; ab 2017: Pflegegrad 1 u. ausschl. landesrechtl. Leistgn.	65 967	71 207	78 263	88 092	99 344	[n]	20 981
Pflegestufe II; ab 2017: Pflegegrad 2	32 121	31 505	33 861	34 135	37 203	113 179	136 025
Pflegestufe III ¹⁾ ; ab 2017: Pflegegrad 3	9 122	8 729	9 493	9 181	9 830	56 554	69 267
Pflegegrad 4	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	19 943	21 571
Pflegegrad 5	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	4 958	7 207
Männlich	41 688	43 585	49 992	54 672	61 264	82 468	100 670
Weiblich	65 522	67 856	71 625	76 736	85 113	112 166	133 400
Leistungsempfängerinnen und -empfänger insgesamt^{2) 3) 4) 5)}	242 196	256 085	270 399	288 296	317 568	387 293	456 255

1) Einschließlich Härtefälle.

2) Einschließlich der Pflegebedürftigen in Pflegeheimen, die noch keiner Pflegestufe zugeordnet wurden.

3) Pflegegeldempfängerinnen und -empfänger ohne Sachleistungen und landesrechtliche Leistungen.

4) Teilstationär Versorgte werden ab 2009 nicht mehr zusätzlich addiert, da diese i. d. R. parallel auch Pflegegeld und/oder ambulante Sachleistungen erhalten. Bei der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen sind daher die teilstationär Versorgten bereits berücksichtigt.

5) Im Jahr 2019 (2017) inkl. 184 (145) Empf. von teilstationärer Pflege des Pflegegrades 1.